

Zeichenerklärung

	nicht befahrbar		Fluß, Bach Fluß-km
	evtl. für WW-Boote bef.		Straße, Autobahn
	meist leicht befahrbar		Hangkante
	links / rechts umtragen		Sehenswertes
	Elektrizitätswerk		Parkplatz Parkmöglichkeit
			Ein-/Aussetzstelle

Allgemeines

Alle Angaben nach bestem Wissen, eine Haftung für Fehler und deren Folgen kann jedoch nicht übernommen werden (siehe www.kanu-info-isar.de „Allgemeine Hinweise“). Nachdruck, auch auszugsweise nur mit schriftlicher Zustimmung.

Zusätzliche Informationen unter www.kanu-info-isar.de

Die Beschreibungen gelten nur für „normale“ Wasserstände. Bei höherem Abfluß oder gar Hochwasser kann das Aussetzen vor Hindernissen erschwert oder gar unmöglich sein. Hochwasser sind für Unerfahrene lebensgefährlich !! Mehr hierzu auf www.kanu-info-isar.de.

Freising - Moosburg (18 km)

Charakteristik, Topografie

Der bei Niedrigwasser reizvolle, durch die Kiesbänke gewundene Flußlauf mildert den Blick auf die geradlinigen Uferböschungen. Nach teilweiser Entfernung der Uferböschungen entsteht in einzelnen Abschnitten vor Moosburg wieder ein natürlicher Flußcharakter mit mal mehr, mal weniger Baumhindernissen und Kiesbankverlagerungen.

Wasserqualität: Güteklasse II (mäßig belastet)

Schwierigkeiten

Zahmwasser, bei NW Kiesbanküberläufe, **aber: je nach Abfluss und Zustand der an einigen Stellen eventuell zahlreichen Baumhindernisse im Fluß gute Bootsbeherrschung erforderlich !!** Keine Umtragestellen.

Befahrbarkeit, Pegel, Mindestrestwassermengen

Das Wehr Oberföhring leitet das Isarwasser mit 125 m³/s (bis max. 150m³/s, wenn der Ismaninger Speichersee aufgefüllt wird) in den dort beginnenden Mittlere-Isar-Kanal. Erst 2 km vor Landshut kommt das Wasser des Mittlere-Isar-Kanals wieder zurück. (Das kurz vor Moosburg zufließende Wasser des Amper-Isar-Kanals wird ausschließlich zur Weiterleitung in den Moosburger Werkkanal genutzt)

Der Isar bleiben nach dem Wehr Oberföhring folgende Mindestrestwassermengen:

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
11	11	16	17	18	21	20	18	14	12	11	11

m³/s
Hinzu kommen danach etwa 5-10 m³/s durch die Münchner Stadtbäche (Schwabinger Bach, Eisbach, Garchinger Mühlbach), sodaß sich theoretisch folgende Mengen ab Freising ergeben:

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
16	16	21	22	23	26	25	23	19	17	16	16

m³/s
Bis Moosburg ist damit immer ausreichend Wasser vorhanden.

Für die Beurteilung ist der **Pegel Freising** maßgeblich.

Empfehlungen:

- Für eine Befahrbarkeit mit Einern reichen 15-20 m³/s. Ideal sind 25 - 30 m³/s. Dann mäandert die Isar immer noch durch ihre Kiesbänke, hat aber ausreichend Wassertiefe auch für Zweier.
- Ab 45 m³/s sind die Schlingen durch die Kiesbänke meist überflossen und das Wasser reicht oft von Böschung zu Böschung. In den renaturierten Streckenabschnitten zwischen Oberhummel und Moosburg mit möglicherweise ständig wechselnden Baumhindernissen und darin starken Strömungen sind Erfahrung und sichere Bootsführung nötig.
- Ab 75 m³/s beginnen Hochwasserverhältnisse. Im Hinblick auf die renaturierten Streckenabschnitte vor Moosburg mit ihren häufig wechselnden Baumhindernissen sollten nur noch erfahrene und mit den örtlichen Verhältnissen vertraute Kanuten unterwegs sein.

Detaillierte Informationen und aktuelle HND-Pegel auf <http://www.kanu-info-isar.de/isar.htm>
Pegelinformationen direkt vom Hochwassernachrichtendienst auf <http://www.hnd.bayern.de>

Befahrungsregelungen

Keine

Moosburg - Landshut (20 km) (bis ehem.Ghs. Fischerhans 9 km)

Charakteristik, Topografie

Der bei Niedrigwasser reizvolle, durch die Kiesbänke gewundene Flußlauf mildert den Blick auf die geradlinigen Uferböschungen. Bei den "Sieben Rippen" gibt es sogar eine felsdurchsetzte Stelle. Empfehlung: nur bis zum ehem. Gasthaus Fischerhans fahren, danach nur noch kanalartiger Charakter und bei niedrigem Wasserstand wegen der Breite des Flußbetts nur geringe Wassertiefe.

Wasserqualität: Güteklasse II (mäßig belastet)

Schwierigkeiten

Zahmwasser, bei NW Kiesbanküberläufe, Baumhindernisse, je nach Zustand der an einigen Stellen eventuell vorhandenen Baumhindernisse im Fluß gute Bootsbeherrschung erforderlich, Bei den „Sieben Rippen“ WW I-. Umtragestellen: Wehr Moosburg, Klappenwehr vor Landshut

Befahrbarkeit, Pegel, Mindestrestwassermengen

Das Wehr Moosburg leitet das (schon vorher am Wehr Oberföhring um max. 125 m³/s dezimierte) Isarwasser mit max. 70 m³/s zum Mittlere-Isar-Kanal und erhöht damit dessen Wassermenge. Erst 2 km vor Landshut kommt das Wasser des Mittlere-Isar-Kanals wieder zurück. (Das kurz vor Moosburg zufließende Wasser des Amper-Isar-Kanals wird ausschließlich zur Weiterleitung in den Moosburger Werkkanal genutzt)

Für die Restwasser-Strecke von Moosburg bis Landshut gibt es **keinen brauchbaren Pegel:**

- der Pegel Moosburg meldet die Wassermenge kurz bevor der größte Teil des Wassers in den Mittlere-Isar-Kanal abgezweigt wird. Damit ist der Pegel Moosburg nur bei Hochwasser von Interesse.
- der Pegel Landshut meldet die Wassermenge erst kurz nach dem Zufluß des Mittlere-Isar-Kanals. Damit ist der Pegel Moosburg nur bei Hochwasser von Interesse.
- Bis 75 m³/s am Pegel Moosburg:
Der Isar bleibt nach dem Wehr Moosburg eine Mindestrestwassermenge von nur 5 m³/s.
- Ab 75 m³/s am Pegel Moosburg:
Pegel Moosburg - 70 m³/s (Kanal)
= ungefähre Wassermenge ab Moosburg
oder

Pegel Freising + 5...10 m³/s (Zuflüsse) - 70 m³/s (Kanal)
= ungefähre Wassermenge ab Moosburg.

Der Pegel Moosburg ist zur Zeit außer Betrieb.

Empfehlungen:

- Die geringe Mindestrestwassermenge 5 m³/s. reicht gerade noch für eine spaßfreie Fahrt für Einern mit vielen Grundberührungen oder Treidelstrecken.
- Ideal sind 20 - 30 m³/s, welche nur bei einem Pegel Moosburg von 90-110 m³/s zu erwarten sind. Dann mäandert die Isar immer noch durch ihre Kiesbänke, hat aber ausreichend Wassertiefe auch für Zweier.
- Ab 140 m³/s am Pegel Moosburg (= 70 m³/s in der Isar) beginnen Hochwasserverhältnisse. Die letzten 2 km bis Landshut führt die Isar dann (mit dem Wasser des Mittlere-Isar-Kanals) 270 m³/s Wasser. Es sollten nur noch erfahrene Kanuten unterwegs sein. Wenn der Abzweig zum Mittlere-Isar-Kanal außer Betrieb ist, gelten die obigen Angaben nicht.

Das Klappenwehr vor Landshut kann je nach Klappenstellung sowohl bei geringen als auch bei großen Wassermengen gefährlich sein !!
Ortsunkundige Paddlern sollten immer umtragen.

Detaillierte Informationen und aktuelle HND-Pegel auf <http://www.kanu-info-isar.de/isar.htm>
Pegelinformationen direkt vom Hochwassernachrichtendienst auf <http://www.hnd.bayern.de>

Befahrungsregelungen

- keine zeitliche Beschränkung
- Von km 89,4 (nach der Ampermündung) bis km 81,2 (nach dem ehem. Auslaßbauwerk Hofham) ganzjährig Uferbetretungsverbot (NSG Vogelfreistätte Mittlere Isarstauseen).
- Landshut: unter der Luitpoldbrücke und in der „Großen Isar“ (rechter Arm) bis zur Compiegnebrücke ganzjährig Befahrungsverbot.